

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 2. August 1907.)

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

Dem Kanton Schwyz an die zu Fr. 17,000 veranschlagten Kosten eines Holzabfuhrweges in der Krummfluh, der Genossame Dorf Binzen und anderer mitbeteiligter Korporationen des Bezirks Einsiedeln, 20%, im Maximum Fr. 3400.

Dem Kanton Neuenburg an die zu Fr. 19,000 veranschlagten Kosten der Aufforstung auf den „Sapels“, Gemeinde Travers, Eigentum des Herrn Dr. Petitpierre, 60%, im Maximum Fr. 11,400.

(Vom 3. August 1907.)

Die Eröffnung des regelmässigen Betriebes der Drahtseilbahn Linthal-Braunwald wird auf Dienstag den 6. August gestattet.

(Vom 6. August 1907.)

Gemäss Vorschlag des Bankrates und des Bankausschusses der schweizerischen Nationalbank und nach Einsicht eines Berichtes des Finanzdepartementes, werden gewählt, zum Direktor der Zweiganstalt Neuenburg: Herr Emanuel de Montet, von Vevey, zurzeit Direktor der Banque Commerciale neuchâteloise in Neuenburg; zum Subdirektor der nämlichen Zweiganstalt; Herr Georges Benoit, von Romont (Bern), zurzeit Chef des Wertschriftendienstes der Banque Cantonale neuchâteloise in Neuenburg.

Die konzessionsmässige Frist für die Einreichung der technischen Vorlagen, des Finanzausweises und der Gesellschaftsstatuten der nachgenannten Bahnen werden neuerdings um zwei Jahre, d. h. bis zu den beigesetzten Terminen verlängert:

1. Uster-Stäfa mit Abzweigung Esslingen-Egg, elektrische Strassenbahn, bis 6. April 1909.

2. Heiligkreuz-Wittenbach, elektrische Schmalspurbahn, bis 1. Juli 1909;

3. Männedorf (Dampfschifflande)-Männedorf-Auf Dorf, elektrische Schmalspurbahn, teilweise Strassenbahn, bis 1. Juli 1909.

4. Tramway Interlaken, bis 19. Juni 1909.

5. Ebnet-Nesslau, Normalspurbahn, bis 1. Januar 1910.

6. Gunten-Sigriswil, elektrische Drahtseilbahn, bis 1. Juli 1909.

7. Niederweningen-Döttingen, Normalspurbahn, bis 24. Juli 1909.

8. Lüterswil-Solothurn, elektrische Schmalspurbahn, bis 28. Juni 1909.

9. Nebikon-Emmenbrücke, Normalspurbahn, bis 24. Juni 1909.

10. Wattenwil-Wimmis, eventuell Spiez, Normalspurbahn, bis 1. Juli 1909.

11. Frutigen-Adelboden, elektrische Schmalspurbahn, bis 1. Juli 1909.

Mit Telegramm vom 3. August 1907 zeigt der Minister der auswärtigen Angelegenheiten von Ecuador den Beitritt dieser Republik zu der am 22. August 1864 in Genf abgeschlossenen Konvention betreffend die Besserung des Loses der im Kriege verwundeten Militärs an.

Dem schweizerischen Kunstverein wird für das laufende Jahr ein Beitrag von Fr. 12,000 aus dem Kunstkredit bewilligt.

Das schweizerische Militärdepartement wird ermächtigt, das Kommando des Bataillons 12 interimistisch für die Dauer des Wiederholungskurses 1907 dem Major i. G. Claude de Perrot, in Bern, zu übertragen.

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

Dem Kanton Bern:

- a. an die zu Fr. 22,400 veranschlagten Kosten der Verbauung des Kurzengrabens, Gemeinde Sumiswald, 40 %, im Maximum Fr. 8960;
- b. an die zu Fr. 47,000 veranschlagten Kosten der Verbauung der Muscherensense gegenüber dem Geisserwalde, 40 %, im Maximum Fr. 18,800.

Dem Kanton Schwyz an die zu Fr. 40,000 veranschlagten Kosten der Verbauung des Spreitenbaches bei Lachen, 50 %, im Maximum Fr. 20,000.

Dem Kanton Unterwalden ob dem Walde an die auf Fr. 2298 veranschlagten Kosten der Erstellung von eisernen Wasserleitungen von 766 m. Länge in den Gemeindealpen Betenebnet, Kleinstalden, Lachen und Oberlachen der Bürgergemeinde Kerns, unter der Voraussetzung eines mindestens ebenso hohen kantonalen Beitrages, 20 %, im Maximum Fr. 460.

Dem Kanton Appenzell A.-Rh. an die zu Fr. 1900 veranschlagten Kosten der Erstellung einer eisernen Wasserleitung von 460 m. Länge auf den Alpen Oberrütinecker und Schüssenalp, Eigentum der Alpengenossenschaft Wolfhalden, unter der Voraussetzung eines mindestens ebenso hohen kantonalen Beitrages, 25 %, im Maximum Fr. 475.

Dem Kanton Appenzell I.-Rh. an die auf Fr. 129,750 veranschlagten Kosten einer Waldstrasse von Weissbad bis Lehmen (Triebernstrasse), 20 %, im Maximum Fr. 25,950.

Dem Kanton Graubünden an die auf Fr. 6800 veranschlagten Kosten der Verbauungen am Stutz bei Seewis i. P., 40 %, im Maximum Fr. 2720.

:

Wahlen.

(Vom 6. August 1907.)

Militärdepartement.

Oberkriegskommissariat.

- | | |
|----------------------|---|
| Kanzlist I. Klasse: | Walter Dorer, von Baden, in Bern, bisher Kanzlist II. Klasse dieser Dienstabteilung. |
| Kanzlist II. Klasse: | Robert Pfund, von Schaffhausen, in Bern, bisher Kanzlist I. Klasse der Generalstabsabteilung. |

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

- | | |
|------------------------------|---|
| Postcommis in Genf: | Frid. Leuzinger, von Netstal (Glarus), Postcommis in St. Gallen.
Emil Niederer, von Speicher (Appenzell), Postaspirant in Courte-lary.
Richard Schumacher, von Sulz (Aargau), Postaspirant in Brig. |
| Postcommis in Rorschach: | Benjamin Marchesi, von Poschiavo (Graubünden), Postaspirant in Vulpera. |
| Postcommis in Buchs-Bahnhof: | Johannes Schlegel, von Grabs (St. Gallen), Postaspirant in Buchs. |
| Postcommis in St. Gallen: | Rudolf Gnehm, von Stäfa (Zürich), Postcommis in Örlikon.
Eduard Schiess, von Chur (Graubünden), Postaspirant in Davos-Platz. |

(Vom 9. August 1907.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postcommis in Bürglen (Thurgau):	Otto Stähelin, von Bürglen (Thurgau), Postcommis in Winterthur.
Postcommis in Basel:	Paul Furrer, von Hittnau (Zürich), Postcommis in Bern. Ludwig Sargenti, von Magadino (Tessin), Postaspirant in Basel.
Postcommis in Zürich:	Max Geiger, von Walzenhausen (Appenzell), Postaspirant in St. Gallen. Karl Gredig, von Chur (Graubünden), Postaspirant in Zürich. Ferdinand Probst, von Mümliswil (Solothurn), Postaspirant in Maloja-Kursal.
Posthalter in Reichenbach bei Frutigen:	Walter Urech, von Seon (Aargau), provisorischer Posthalter in Reichenbach bei Frutigen.

Telegraphenverwaltung.

Telegraphist in Chaux-de-Fonds:	Eugen Hirschy, von Trub (Bern), Telegraphist in Zürich.
---------------------------------	--



Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1907
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	35
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	14.08.1907
Date	
Data	
Seite	771-775
Page	
Pagina	
Ref. No	10 022 543

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.